

watt

extra®

MAGAZIN

FÜR UNSERE KUNDEN IN BOCHOLT UND UMGEBUNG

WATTEXTRA- JUBILÄUM

UNSERE ENERGIE-
MARKE WIRD
20 JAHRE ALT!

Die neuen
WATTEXTRA-KOCHKURSE
warten auf Sie!

Mitmachen
und
E-ROLLER
gewinnen!

INHALT



4 20 JAHRE WATT OBENDRAUF:
1999 startete unsere Energiemarke WattExtra mit vielen Extras.

7 WATT FÜR SICH TUN:
Das Bahia hat neue Angebote zum Wohlfühlen.

8 WATT EHRLICHES:
Die beiden Geschäftsführer Sven und Leon eröffnen ihr drittes Café, das Huck you II.

10 WATT FÜR DIE ZUKUNFT:
Wer bei der BEW anfängt, bleibt auch! Wir fragten die Personalabteilung, woran das liegt.

13 WATT NEUES:
Ab Oktober fährt ein neuer E-Bus durch Bocholts Straßen.

14 WATT LECKERES:
Wir suchen für unser WattExtra-Kochstudio einen neuen Koch (w/m/d).

IMPRESSUM

Herausgeber: BEW,
Kaiser-Wilhelm-Straße 1,
46395 Bocholt,
Telefon (0 28 71) 9 54-0
Internet: www.bew-bocholt.de
Redaktion: Rainer Wielinski (verantwort.)
Fotos: Sven Betz
Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner
Straße 38, 85521 Ottobrunn
Redaktion: Andrea Sonnberger,
Bildredaktion: Marko Godec,
Gestaltung/Satz: Adrian Sonnberger,
trurnit Publishers GmbH
Druck: hofmann infocom GmbH
Chlorfrei gebleicht, 30 Prozent
Altpapieranteil

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor gut 20 Jahren wurde der Strommarkt gehörig aufgewirbelt. Mit der sogenannten Liberalisierung des Strommarktes konnten Sie als Kunde plötzlich Ihren Energieversorger frei wählen. Der Wettbewerb unter uns Energieversorgern begann. Wir hatten schon damals viel mehr zu bieten als nur einen guten Preis. Doch galt es für uns, Sie als Kunden davon zu überzeugen. Die Idee, die damals unter dem Dach des Firmengebäudes in der Hohenstufenstraße entstand, prägt die BEW bis heute: Zwei Mann erfanden an einem Vormittag hier den Namen, der unser Unternehmen und unser Produkt so gut trifft: WattExtra. Wir liefern nicht nur Strom, sondern auch so viel Mehrwert für Sie und für die Region. Und wir entwickeln uns ständig weiter. Wie mit unserer WattExtra-Bonuswelt, die es übrigens bereits seit einem Jahr gibt und mit der wir Ihnen viele Benefits bieten. Oder auch mit unserem WattExtra-Kundenzentrum, das schon mehr als zwanzig Jahre für Sie Anlaufstelle für Fragen und Beratung ist. Besuchen Sie uns doch einmal und überzeugen Sie sich selbst von den vielen Extras! Ihr



JÜRGEN ELMER
GESCHÄFTSFÜHRER DER BEW

DIE BEW UND WATTEXTRA



IN BOCHOLT:

WattExtra-Kundenzentrum, Kaiser-Wilhelm-Straße 1 in 46395 Bocholt
Telefon: 0 800-954 954 0 (kostenlos) oder (0 28 71) 954-0,
E-Mail: info@bew-bocholt.de
Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr,
freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr



IM INTERNET:

www.wattextra.de
www.bew-bocholt.de
www.facebook.com/wattextra
www.youtube.com/wattextra
und www.BundesligaExtratipp.de

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

WATT TRANSPARENTES

Über 70 Kundinnen und Kunden wollten bei unserem neuen Kundenbeirat mitmachen. Die zehn Beiräte, die es geworden sind, trafen sich zu einem ersten Kennenlernen.

Mitte Juli tagte der Kundenbeirat der Stadtwerke-Bocholt-Gruppe zum allerersten Mal. Er besteht aus insgesamt zehn Mitgliedern aus dem Bereich der Privatkunden. Die Unternehmensgruppe hatte den Beirat im letzten Magazin ins Leben gerufen und alle Leserinnen und Leser aufgefordert, sich zu bewerben. Die Resonanz war groß, größer als erwartet. Über 70 Kundinnen und Kunden bewarben sich auf die zehn Beiratsplätze. Die Beiratsmitglieder sind Marisa Ahold, Andrea Baumhove, Petra Frenk, Michael Glag, Sascha Pelzer, Heiko Pjehgott, Franz-Josef Pöpping, Werner Schmidt, Peter Storm und Stefanie Vennekamp.

Im Rahmen der Beiratssitzungen möchte die Geschäftsführung der Stadtwerke Bocholt in einen intensiveren persönlichen Dialog mit den Kunden treten. Die Mitglieder des Kundenbeirats erhalten unter anderem Einblick in das Handeln der Stadtwerke Bocholt und ihrer Tochterunternehmen Bocholter Energie- und Wasserversorgung, Bocholter Bädergesellschaft und StadtBus-Bocholt-Gesellschaft. Als wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmensgruppe und Kunde folgt der Beirat dabei einem einfachen Prinzip: Er bringt aktiv Ideen und Vorschläge ein, gibt Feedback und pro-

fitiert letztlich selbst davon. Folglich war die erste Sitzung bereits voller Anregungen und Fragen. So könnte die BEW die Schulkontaktpflege intensivieren, vor allem für Fünft- und Sechstklässler, da diese noch besonders aufnahmebereit seien und das Unternehmen viele technische Themen zu bieten habe. Auch die Mobilität, insbesondere

die Elektromobilität, war Thema der Sitzung. In dem Zusammenhang stellte sich die Frage, ob das Stromnetz der BEW genug Kapazitäten habe, um in Zukunft der Elektromobilität gerecht zu werden. Auch wurde die Frage erörtert, wie die BEW über öffentliche Ladesäulen und private Ladestationen für E-Autos hinaus die Grundlagen für die Mobilität in Bocholt zukunftsorientiert gestalten könne. Das waren nur einige von vielen interessanten Fragen, die auf der allerersten Sitzung gestellt wurden. In einen richtigen Arbeitsmodus soll der Kundenbeirat beim nächsten Treffen kommen.



Wollen uns in Zukunft mit ihren Ideen und Sichtweisen unterstützen: die ersten Mitglieder des neu gegründeten Kundenbeirates.

Foto: Sven Betz

GEWINNER DES BUNDESLIGA-EXTRATIPPS



Dominik de Ruiter gewann bei unserem Tippspiel „Bundesliga-Extratipp“ die Rückrunde der Saison 2018/19. Petra Niehaus (links) von der BEW überreichte ihm als 1. Preis einen 500-Euro-Energiegutschein. Als 2. Preis lockte ein Kochabend für 12 Personen, als 3. Preis Trikot und Trainingsanzug eines Bundesliga-Vereins oder des DFB nach Wahl und für den 4. bis 10. Platz gab es Sauna-Tageskarten inklusive Wasserwelt. Auch in der neuen Saison sind wieder zu jedem Spieltag sowie für Tippgewinner der Hin- und Rückrunde tolle Preise ausgelobt!

Mehr unter → www.bundesligaextratipp.de



Erinnern Sie sich noch? 1998 konnten Stromkunden ihren Stromanbieter erstmals frei wählen. Große Anbieter mischten damals mit ihrer Werbung den Markt auf. Doch ein kleiner lokaler Versorger in Westfalen schlug mit seiner eigenen **ENERGIE-MARKE WATTEXTRA** zurück. Hier die Geschichte.

WATT EXTRA OBENDRAUF

Am 29. April 1998 trat das Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts in Kraft. Bis dahin konnte der Strom nur bei dem Anbieter bezogen werden, in dessen Netzgebiet der Verbrauch anfiel. Erstmals war es für Verbraucher möglich, ihren Stromanbieter frei zu wählen. Mit dem Gesetz wurde der lokale Energieversorger vom Monopolisten zum Wettbewerber unter vielen. Rund ein Jahr nach der Verabschiedung des Gesetzes prasselten dann auch zahlreiche bundesweite Kampagnen mit Fernsehspots und Anzeigen anderer Anbieter auf die Stromkunden

nieder. Hinter den Anzeigen steckten große Konzerne mit großen Budgets und bekannten Werbeagenturen. Das Strompreis-Tohuwabohu war perfekt und die Stromversorger standen inmitten eines Wettbewerbs um den Stromkunden.

Auch die BEW musste in die Offensive gehen – trotz ihrer immer schon günstigen Preise. Um sich von Wettbewerbern abzusetzen, war allen schnell klar, dass eine eigene, möglichst griffige Energiemarke hermusste. Die Marke sollte zum Ausdruck bringen, dass es nicht nur um Energie, sondern auch um den Zusatznutzen für die BEW-Kunden geht. Denn gegenüber den

anderen Wettbewerbern hatte die BEW schon damals ungewöhnlich viel mehr zu bieten, wie ein Kundenberatungszentrum vor Ort, kostenlose Energieberatung, umfangreiche Förderprogramme, ein Kochstudio, Sport-, Kultur- und Socialsponsoring und vieles mehr. All das sollte in der Marke erkennbar sein und auch Platz für mehr bieten, wie geldwerte Vorteile in Form von Bonuspunkten. Doch einen Markennamen finden, der zeitlos und attraktiv ist und es auch bleibt, das gelingt nur wenigen Marken und meist nur den ganz großen. Keine leichte Aufgabe also für die BEW!

1999

1999



Besser BEW.

1.11.1999

Die Energiemarke WattExtra kommt auf den Markt und bietet ab dann verschiedene Angebote, ein Bonus-system und Zusatzleistungen.



2001

2001

2001

WattExtra startet das Tippspiel BundesligaExtratipp. Seitdem wurden über 1600 Gewinne ausgeschüttet.

2003



2003

WattExtra exklusiv – auch Verbraucher außerhalb von Bocholt können ab sofort von WattExtra profitieren.



Fotos: Sven Betz

Die Anzeigen von WattExtra konnten es schon vor 20 Jahren mit denen der großen Energieversorger aufnehmen.



Sie sind die Namensschöpfer der Energiemarke WattExtra: Ralph Kamp von der IDEE-Werbekonzepktion (links) und BEW-Pressesprecher Rainer Wielinski.

STICHWORTGEBER WOCHENMARKT

Der Namensbestandteil „Watt“, der Maßeinheit unter anderem für elektrische Leistung, war schnell gefunden. Aber wie das viele Andere, das Zusätzliche in einen Markennamen packen? Eigens zu diesem Zweck setzten sich Ralph Kamp von der IDEE-Werbekonzepktion aus Krefeld und Rainer Wielinski von der BEW in dessen damaligem Büro im Dachgeschoss des Firmengebäudes an der Hohenstaufenstraße zusammen. Es war der denkwürdige 10. September 1999, ein Freitagmorgen, 9 Uhr. Die nächsten drei Stunden hatten es für die beiden

in sich. Je zielgerichteter sie nach einem Wort für das Zusätzliche suchten, desto komplexer wurde es. Lösungen wurden gefunden – und gleich wieder verworfen. Sie studierten immer und immer wieder die Kampagnen der Anderen, deren Anzeigen sie gesammelt hatten. Allein für die BEW ließ sich daraus nichts ableiten. Die Köpfe rauchten, die Luft war zum Schneiden. In einer kurzen Kreativpause nach rund zwei Stunden angestrengten Nachdenkens dann der Durchbruch: Es müsse ein Beispiel her, um das, was gemeint ist, mit einem Wort auf den Punkt zu bringen, meinte Ralph Kamp. Als Beispiel nannte er den Wochenmarkt und begann: „Ich kaufe wat [= plattdeutsch für etwas]. Und dann?“ Rainer Wielinski stellte sich den Kauf von Obst vor und ergänzte spontan, geradezu beiläufig und völlig unbewusst: „Und dann bekomme ich wat obendrauf, wat extra.“ Lautsprachlich waren die zwei letzten Wörter genau das, wonach die beiden den ganzen Vormittag über gesucht hatten. Das war ihnen sofort bewusst, vor allem, weil sie so nach Bocholt klangen. Sie guckten sich verdattert an und sprachen regelrecht synchron aus, was sie seit einem Bruchteil von Sekunden auf der Zunge hatten: „WattExtra“. Ein schneller Blick auf die Homepage der DENIC, der Organisation für die Vergabe deutscher Domains zeigte: Der Name „WattExtra“ unter der Top-Level-Domain [.de] war noch frei. Die ersten Hürden waren ge-

nommen, das Wochenende war gerettet – dank „WattExtra“!

VON DER IDEE ZUR MARKE

„Eine der Vorgaben zur Abgrenzung der neuen Marke war für uns die Hervorhebung des Lokalbezugs sowie die Vermeidung von Fremdwörtern oder Anglizismen“, erinnert sich Rainer Wielinski und erklärt weiter: „Dass ‚Watt‘ einerseits die elektrische Leistung definiert, sich andererseits aber ebenso im lokalen Sprachgebrauch der westfälischen Mundart unter ‚wat‘ wiederfindet, machte den neuen Markennamen für die Entwicklung der Einführungskampagne daher besonders attraktiv.“

In den darauffolgenden Wochen lag der Ball erst einmal bei Ralph Kamp. Er hatte die Aufgabe, ein markantes Logo nebst Slogan zu entwickeln: „Die zackige Form des WattExtra-Logos basiert auf einer Abstraktion des Pfeilsymbols für Elektrizität. Der Wortteil ‚watt‘ erscheint in einer Displayschrift in Weiß auf schwarzem Grund, was typisch für elektrisch betriebene Geräte, wie einen Computermonitor, ist. Der Wortteil ‚extra‘ ist in einer Schreifschrift dargestellt und ragt wie eine kleine Flagge oder ein Aufkleber heraus“, beschreibt der Krefelder Agenturchef und erklärt weiter: „‚Extra‘ symbolisiert damit etwas Persönliches – eine Zusatzleistung nur für BEW-Kunden. Gelb habe ich gewählt, weil diese Farbe für Wärme und Licht steht, was am ehesten dem Nutzen



2007

Fertigstellung des neuen WattExtra-Kunden-zentrums mit dem neuen WattExtra Kochstudio. Seit 2007 fanden rund 1000 Kochkurse statt mit rund 15 000 Kochkursteilnehmern.



2008

WattExtra bietet Kunden kostenlos Eventmodule für Veranstaltungen. Zunächst eine Torwand, weitere wie Hüpfburg und Soccer-Court folgen.

2009

2009

Das WattExtra CO₂-Einsparprogramm startet. Seit dem wurden mehr als 3400 Anträge zur Förderung eingereicht.



Erinnern Sie sich noch an das erste Werbepaket?

MITMACHEN & GEWINNEN*

BEANTWORTEN Sie unsere Frage, und mit etwas Glück können Sie bald mit einem handlichen Elektro-Tretroller (mit Straßenzulassung) durch Bocholt cruisen!

An welchem Datum startete offiziell die Marke WattExtra?

Schicken Sie uns Ihre Lösung an **WattExtra-Energiequiz, Kaiser-Wilhelm-Straße 1 in 46395 Bocholt** oder füllen

Sie das E-Mail-Formular aus unter www.wattextra.de/energiequiz.

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2019.

* Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Gewinn ist persönlich bei der BEW, Kaiser-Wilhelm-Str. 1 in Bocholt abzuholen. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

von Strom entspricht.“ Als zum Logo gehörenden Slogan entwickelte er: „WattExtra – Die günstige Energie aus Bocholt. Besser BEW.“

START AM 1. NOVEMBER 1999

Bereits am 6. Oktober 1999 stellte das Unternehmen seine Energiemarke der Presse vor. Am 1. November, einem Montag, startete „WattExtra“ ganz offiziell – mit Anzeigen, Plakatwerbung, einem eigenen Internetauftritt und dem Angebot „WattExtra für alle“. Das alles wurde in einem rasanten Tempo in gerade einmal nur sieben Wochen auf die Beine gestellt, was insbesondere Ralph Kamp, dem kreativen Kopf der Kampagne, zu verdanken war. Im Zeitablauf entwickelte die BEW viele weitere at-

traktive WattExtra-Angebote, die zusammen mit dem Markennamen kommuniziert wurden, wie „WattExtra für die Umwelt“.

Obwohl das Bundeskartellamt erst 2006 die Voraussetzungen für einen liberalisierten Gasmarkt schuf, gab es in Bocholt bereits 2003 ein WattExtra-Angebot für Erdgas. WattExtra war der Zeit eben schon immer voraus! „Alles in allem lässt sich nach 20 Jahren sagen, dass ‚WattExtra‘ von Anfang an eine Erfolgsgeschichte war und immer noch ist, sowohl für die BEW als auch für ihre Kundinnen und Kunden“, erklärt Rainer Wielinski und ergänzt nicht ohne Stolz: „Nicht umsonst ist die langfristige Kundentreue zu einem Versorger fast nirgends so hoch wie in Bocholt.“

DANKE!

89%

aller Stromkunden in Bocholt vertrauen der BEW und 88 % aller Gaskunden – auch dank ihrer attraktiven Angebote unter der Marke WattExtra. Das sind hervorragende Werte: Denn bundesweit lag der Anteil fremdversorgter Stromkunden bei 31 %, fremdversorgter Gaskunden bei 30 %.



2012

2012
Ab dem 1.1.2012 beschafft WattExtra für Haushalte den Strom für neu geschlossene Verträge generell aus 100 % Wasserkraft.

2017

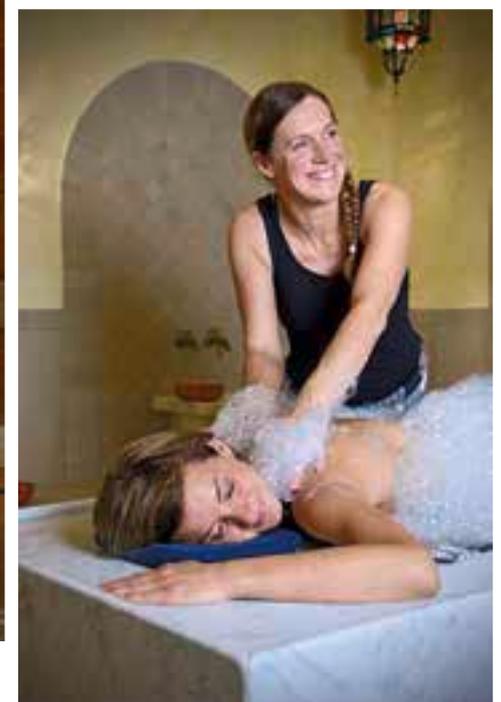
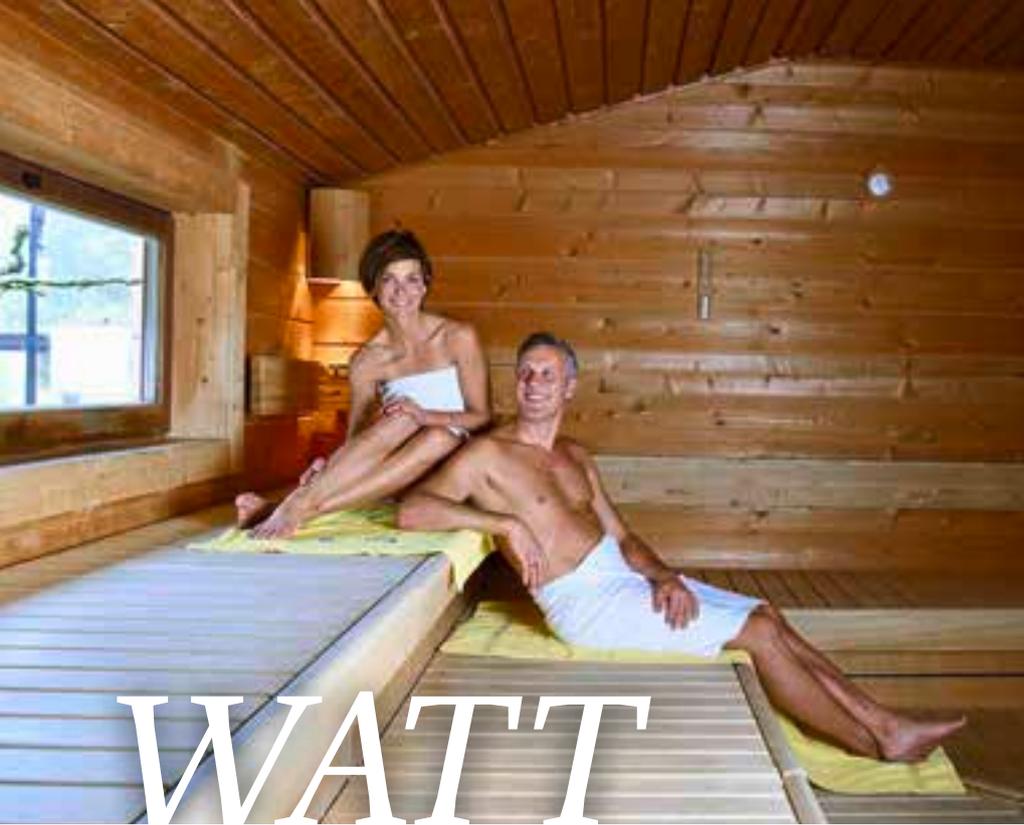
2017
TOP-Lokalversorger: WattExtra ist seit 2017 jedes Jahr als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet worden.

2018

2018
WattExtra wird digital – Kundenportal und Bonuswelt starten. Bis jetzt wurden bereits 3000 Aktionsgutscheine eingelöst.



Foto: istock, Beispielfoto



WATT FÜR SICH TUN

Irgendwann ist es auch mal gut. Sie gehen in die Sauna und **ENTSPANNEN IM BAHIA**. Der Zeit nachjagen sollen nun die anderen. Denn Sie sind angekommen – im Augenblick.

Es ist schon komisch: Beim Smartphone, beim Tablet lädt man die Akkus auf, immer wieder, gibt sich Mühe, dass sie lang halten, nur bei sich selbst meint so mancher, die Energie reiche für die Ewigkeit. Er müsse gar nichts tun. Dürfen wir Ihnen etwas verraten? Das funktioniert nicht. Und deshalb gibt es in Bocholt das Inselbad Bahia – die Energie-Ladestation für alle.

Für alle, weil der Bio-Rhythmus bei jedem anders ist: Der eine möchte gern möglichst früh am Tag ins Bahia, der andere eher abends. Wir haben darauf reagiert und die Öffnungszeiten angepasst: Sie können die Saunalandschaft täglich bereits ab 9 Uhr für sich nutzen. So kommen Sie eine Stunde früher in deren Genuss inklusive Aufgussprogramm. Auch die Gastronomie Sansibar öffnet täglich um 9 Uhr und lockt zur Damensauna mittwochs und an Wochenenden mit einem attraktiven Frühstücksangebot. Bei der Wasserwelt geht es werktags weiterhin ab 10 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb los. Sonn- und feiertags kann hier aber auch schon ab 9 Uhr geschwommen werden.

Freuen sich nun vergnügt die Lerchen, jubeln gleich die Eulen. Denn Sie nutzen ihr Abendhoch einfach für unsere After-Work-Sauna an jedem Dienstag – gilt übrigens auch für Rentner und andere. Sie müssen nicht vorher gearbeitet haben. Versprochen. Wir kontrollieren das nicht: Ab 18.30 Uhr können Sie dann bis zum Ende der Badezeit um 22 Uhr für dreieinhalb Stunden die Saunalandschaft zum Sondertarif von 15,25 Euro pro Person nutzen – inklusive der wohltuenden Aufgüsse mit rein ätherischen Ölen und der Klangzeremonie in der Baumhaussauna um 20 Uhr.

ES GEHT NOCH MEHR

Doch manchmal braucht man einfach mehr, das volle Programm, die größte Energie. Ja, dann kommen Sie in unser Hamam und spüren Sie die angenehme Wärme während der Zeremonien, die mit einer Aufwärmphase im Hamam-Dampfbad beginnen. Anschließend folgt die Behandlung auf dem beheizten Marmor-Stein. Zwischen drei Arrangements können Sie dabei wählen:

- ▶ **1. Ein Tag für mich:** Das Programm besteht aus Bahia Schaum-Zauber (45 Minuten), inklusive der Tageskarte für die Saunalandschaft und der Wasserwelt und kostet 59 Euro pro Person.
- ▶ **2. Ein Tag für uns:** Dieses Arrangement bietet den Bahia Schaum-Zauber (45 Minuten) und Classic-Massage (45 Minuten) inklusive zwei Tageskarten für die Saunalandschaft zum Preis von 110 Euro für zwei Personen.
- ▶ **3. Entspannung pur:** Hier erleben Sie den Bahia Schaum-Zauber (30 Minuten) und anschließend die Classic-Massage (30 Minuten) zum Preis von 55 Euro pro Person.

Haben wir Sie überzeugt und wollen Sie Energie aufladen? Noch mehr Infos – zum Beispiel zu einzelnen Massagen – lesen Sie unter www.bahia.de. Wir freuen uns auf Sie. ■■■





Haben mit ihrer Art und ihren Ideen großen Erfolg: Sven Liebrand (links) und Leon Tenhumberg.



Fotos: Sven Betz

Wer ins Huckleberry's geht, kommt auch schon mal mit einem Stuhl wieder heraus. Das Wohncafé am Gasthausplatz hat nicht nur tolle Stullen, eigene Tees und eine verrückte Einrichtung, man kann diese auch gleich kaufen: „Hier ist kein Tisch wie der andere, das macht den häuslichen Charme aus“, erklärt Sven das Konzept des Huckleberry's und grinst: „Kürzlich wollte ein Gast einen grünen Stuhl kaufen. Da mussten wir dann kurz Stühle wechseln, denn der Gast wollte den, auf dem ein anderer gerade saß.“ Für Sven und den ahnungslosen Gast aber kein Problem, denn wer ins Huckleberry's geht, liebt die Freundlichkeit und den guten Service des Personals genauso wie die direkte und ehrliche Art der beiden Chefs Sven Liebrand und Leon Tenhumberg.

Neben dieser erfolgreichen Mischung haben die zwei aber noch jede Menge Kreativität, die natürlich nicht auf Knopfdruck kommt: „Bei der Eröffnung unseres zweiten Ladens, dem Huck you in der Nordstraße, kamen die besten Ideen erst unter Zeitdruck“, erinnert sich der gelernte Groß- und Au-

ßenhandelskaufmann Leon und erklärt die Ladenidee: „Es ist ein Concept Store, also eine Mischung aus verschiedenen hochwertigen Lebensmitteln und Themen.“ Im Huck you kauft man neben Donuts, Shakes und Smoothies, inzwischen auch 60 selbst entwickelte Teesorten. „Hier gibt es auch das Brot, das wir im Huckleberry's für die Stullen nehmen und das wahnsinnig gut bei unseren Gästen ankommt“, erklärt Sven, der in Sternerrestaurants gelernt hat. Auch das Huck you boomt. Ihr Erfolgsrezept? Leon beschreibt es so:

„Wir lassen das einfließen, worauf wir selber stehen, arbeiten professionell, wie wahnsinnig und sehr familiär. Unsere Mitarbeiter sind ebenfalls Teil unseres Erfolges, denn ohne sie wäre all das auch nicht möglich.“ Sven ergänzt: „Und unsere Eltern, denn sie haben uns erzogen, logisch zu denken. Wir sind stolz auf sie, denn wir hatten eine schöne und normale Erziehung!“

HUCK YOU II AM MARKTPLATZ

Die neueste Idee der beiden: Das im Volksmund „Café Wichtig“ genannte Lokal am Marktplatz wird im Herbst das Huck you II – eine Mischung zwischen Bar und Esslokal: „Auch hier werden wir wieder anders sein als alle anderen“, erklärt Sven und lacht: „Das Huck you II wird aber alles andere als wichtig, sondern Treffpunkt für nette Leute sein.“ ■

WATT EHRLICHES



Wer tagsüber einen entspannten, coolen Platz zum Essen sucht, findet bei **SVEN UND LEON** genau das Richtige. Ob im Huckleberry's, Huck you oder bald auch im Huck you II – hier ist man immer willkommen.



watt extra[®] ANGEBOTE AUS DER BONUSWELT

Seit einem Jahr profitieren unsere WattExtra-Stromkunden nun schon von den vielen **TOLLEN ANGEBOTEN** unserer WattExtra-Bonuswelt. Werden auch Sie Teil der Bonuswelt – als Anbieter oder als Genießer!



38% PREISVORTEIL

SPORT-OASE Fitness-Card für 24,90 € statt 40 € monatlich, bei zwei Jahren Laufzeit.




2 FÜR 1

TAGWERK Mittwochs bis samstags ab 17 Uhr bei zwei Flammkuchen den günstigeren gratis dazu.




GRATIS DAZU

HAUS DER WEINE Sechs Flaschen 2018er Merlot kaufen, eine Flasche gratis dazu bekommen.




2 FÜR 1

BAHIA Bis 7. Oktober 2019 die Saunawelt montags zu zweit besuchen, nur einen Eintritt zahlen.



1 JAHR WATTEXTRA-BONUSWELT

Wussten Sie, dass Sie die Vorteile der WattExtra-Bonuswelt im September bereits ein Jahr lang genießen können? Rund 1800 WattExtra-Stromkunden profitieren schon von den vielen geldwerten Vorteilen und stetig werden es mehr.

Und seit November letzten Jahres profitieren auch Familienmitglieder von der Bonuswelt. Einfach in der WattExtra-Bonuswelt mit der Funktion **Familienmitglieder** als Familienadministrator bis zu vier weitere Familienmitglieder freischalten. Jedes Mitglied kann dann über unser Portal oder in der App eigene Aktionen und Gutscheine buchen.

! Sie haben Interesse an der WattExtra-Bonuswelt und möchten gerne ein Angebot platzieren? Die Bonuswelt steht jedem lokalen Unternehmen zur Verfügung. Als Stromkunde der BEW nutzen Sie alle Vorteile komplett kostenlos! Sprechen Sie uns gerne persönlich an: Petra Niehaus, vormittags erreichbar unter der Telefonnummer (0 28 71) 9 54-2310 oder Verena Brinkmann unter der Durchwahl -2300 oder senden Sie uns eine Mail an info@bew-bocholt.de.



10% PREISVORTEIL

RINGFOTO KORNEK Auf Videodigitalisierung gibt es 10 Prozent Preisnachlass.




GRATIS DAZU

N.WE 15 % auf Trau- und Verlobungsringe




GRATIS DAZU

BOWLING 2000 Zum Spiel gibt es ein 0,3-l-Softgetränk gratis.




GRATIS

WATTEXTRA MALBUCH Das Willi-Ausmalbuch gibt es gratis in der Bonuswelt.



VIELE VORTEILE GENIEßEN!

im Web  als APP 

Jetzt kostenlos anmelden:
www.wattextra.de





Lernen und arbeiten gern bei der BEW (von links): Peter Panofen, Lea Schlatt, Christin Hüls und Henning Honsel.

WATT FÜR DIE ZUKUNFT



Die BEW bildet in vielen Berufen aus. Wer hier eine **AUSBILDUNG** macht, bleibt auch gern bis zur Rente. Warum das so ist? Wir haben bei Auszubildenden und Mitarbeitern einmal nachgefragt.

Henning Honsel aus der Personalabteilung ist unter anderem für die Auszubildenden der BEW zuständig und hat hier selbst seine Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert.

Herr Honsel, können Sie sich noch an Ihr erstes Bewerbungsgespräch als Mitarbeiter der Personalabteilung erinnern?

Auf jeden Fall, das war ja auch meine Bewährungsprobe. Wir waren eine große Runde mit Betriebsrat, Ausbilder und Geschäftsführer, die übrigens immer dabei sind. Ich hatte mich akribisch vorbereitet und versucht, die Bewerbungsgespräche an diesem Tag so locker wie möglich zu halten. Erfreulicherweise ist das letztendlich auch gut gelungen.

Bilden Sie jedes Jahr aus?

Ja, aber in den einzelnen Berufen nur nach Bedarf. Zum einen, um den Auszubildenden nach ihrem Abschluss auch eine Anstellung anbieten zu können, und zum anderen, um unnötigen Konkurrenzdruck unter den Auszubildenden zu vermeiden.

Bekommen denn alle Azubis nach ihrer Ausbildung einen Job bei der BEW?

Wir hatten bisher das Glück, dass sich fast alle unsere ausgewählten Bewerber sehr gut integriert haben und super in das Unternehmen passten. Und auch auf der anderen Seite: Die Mitarbeiter, die uns verließen, kann man an einer Hand abzählen. Keiner hat gekündigt, weil es ihm nicht gefallen hätte.

Was denken Sie, woran liegt es, dass so viele Mitarbeiter bei der BEW bleiben?

Ich denke, das liegt an vielen Faktoren. Mit über 100 Jahren Erfahrung als kommunaler Ausbildungsbetrieb bieten wir ein hohes Ausbildungsniveau und einen sicheren Arbeitsplatz. Gleichzeitig ist die Energiebranche ständig im Wandel, das macht unsere tägliche Arbeit so spannend und abwechslungsreich. Aber ich denke, das Wichtigste für unsere Azubis und Mitarbeiter ist unser Betriebsklima. Bei uns stehen die Türen für jeden offen, wir stehen füreinander ein und fördern unseren Teamgeist durch viele Unternehmensaktivitäten. Unsere Mitarbeiter sind

unser Erfolgsrezept und stehen deshalb im Fokus unserer Personalpolitik.

Klingt nach einer Arbeit, die Spaß macht. Sie nehmen wahrscheinlich nur die Notenbesten, oder?

Die Noten sind bei uns kein K.-o.-Kriterium und auch der Schulabschluss nicht unbedingt. Vor allem muss es menschlich passen. Am besten finden das beide Seiten immer in einem Praktikum heraus. Also ruhig mal bei uns nachfragen.

NOCH FRAGEN?

Henning Honsel von der Personalabteilung beantwortet gerne offene Fragen und nimmt auch Bewerbungen entgegen:
 Telefon (0 28 71) 954-1411
 E-Mail honsel@bew-bocholt.de
 → www.stadtwerke-bocholt.de



Lea Schlatt, Auszubildende zur Industriekauffrau im 2. Lehrjahr

Lea, wie war dein Bewerbungsgespräch?

Es war an meinem Geburtstag, und es hatte mich erst umgehauen, wie viele Personen mir gegenüber saßen. Aber die Atmosphäre war doch sehr locker. Als mich Henning dann wenige Tage später anrief, um mir mein „verspätetes“ Geschenk, die Zusage zur Ausbildung, zu überbringen, war ich natürlich begeistert!

Wie ging es dann weiter?

Meine erste Station war das BEW-Lager. Und ich dachte nur: Oh Gott, ich mache eine kaufmännische Ausbildung, was will ich dann im Lager! Aber, es war bislang einer der schönsten Abteilungen, die ich erlebt habe. Es war gut, nicht nur meine Kollegen dort, sondern auch die Basis unseres Unternehmens kennenzulernen. Ich musste das Material, wie Zähler und Standrohre, ausgeben oder entgegennehmen und verbuchen. Als ich danach in die Abteilung Einkauf kam, habe ich manche Teile sogar eingekauft, die ich vorher im Lager beantragt hatte.

Wie kommst du mit den Kollegen zurecht?

Für so ein großes Unternehmen ist es sehr familiär. Man kann jeden fragen und auf die Kollegen zählen. Es gibt viele Veranstaltungen, wo man etwas zusammen machen kann, wie die Fahrradralle oder die Gesundheitswoche. Es gibt ein Azubitreffen und eine WhatsApp-Gruppe, wo auch schon die neuen Azubis gleich mit drin sind. Und letztes Jahr kam sogar ein Eiswagen, als es so heiß war!

Wie sieht es mit Arbeitszeit und dem Gehalt aus?

Durch die Gleitzeit haben auch wir Azubis viel Freiraum früher zu gehen, vor allem vor Klausuren. Natürlich nur, wenn es in der Abteilung auch gerade passt. Wir werden gut bezahlt, aber es wird auch erwartet, dass wir dafür gut arbeiten.

Die Bewerbungsfrist zum Industriekaufmann (w/m/d) geht bis zum 15. September 2019!

Christin, erst einmal herzlichen Glückwunsch zur frisch abgeschlossenen Ausbildung zur Geomatikerin! Wie würdest du deinen Arbeitsalltag beschreiben?

Vielen Dank! Im Außendienst werden die verschiedenen Leitungen mit dem Tachymeter oder mit dem Maßband rechwinklig eingemessen. Noch vor Ort erstellt man eine Skizze, in der man die Lage und Maße der Leitungen sehen kann. Im Innendienst wird mithilfe der Skizze eine ordentliche Zeichnung erstellt. Anschließend werden die Leitungen in das Geoinformationssystem eingezeichnet.

Das klingt nach einer sehr exakten Arbeit! Das muss man mögen. Was sollte man in deinem Beruf noch lieben?

Stimmt, als Geomatikerin muss man genau und sorgfältig arbeiten, aber auch Mathe mögen und gerne draußen sein, egal bei welchem Wetter.

Hast du dir den Beruf damals so vorgestellt?

Ja, und es macht mir immer noch sehr viel Spaß, weil jede Baustelle anders ist, das fordert heraus. Viele Leute sind hier auch gut drauf und helfen, wenn es nötig ist.

Du hast Blockunterricht in der Berufsschule, was kann man sich darunter vorstellen?

Im zweiten und dritten Lehrjahr findet die Berufsschule drei Mal im Jahr für mehrere Wochen in Bonn statt. In der Zeit wohnt man mit den anderen Azubis unter der Woche auch dort. Ich fand das toll, denn man konnte so die Themen viel besser und konzentrierter angehen.

Die Bewerbungsfrist zum Geomatiker (w/m/d) geht bis zum 15. September 2019!



Christin Hüls beendete im Juli ihre Ausbildung zur Geomatikerin.



Peter Panofen, Anlagenmechaniker (Sanitär-/Heizungs- & Klimatechnik), ausgebildet

Peter, kannst du dich noch an deinen ersten Eindruck vor neun Jahren erinnern, als du als Azubi bei der BEW anfangst?

Ja, natürlich! Der erste Eindruck war sehr positiv. Von Anfang an war der Ablauf der Ausbildung gut strukturiert. Die Arbeitskollegen bemühten sich sehr, mir alles zu zeigen und ließen mich auch viel, was für den Beruf relevant ist, selber machen. Es war und ist natürlich auch wahnsinnig abwechslungsreich, weil es ein Mix aus wechselnden Tätigkeiten ist.

Welche Fähigkeiten sollte ein angehender Anlagenmechaniker mitbringen?

Natürlich sollte man grundsätzlich Spaß am Handwerk haben, dazu geschickt und sorgfältig sein. Auch ganz wichtig: Man sollte im Team arbeiten können und flexibel sein.

Bei uns ist der Beruf noch einmal ganz anders als bei anderen Klempnern, denn betriebsbedingt haben wir

nicht mit den Installationen im Haus zu tun, sondern mit denen außerhalb.

Was sind das dann für Arbeiten?

Wir machen zum Beispiel die Hausanschlüsse bei Neubauten, reparieren die Gas- und Wasserleitungen im Netz und halten diese auch instand.

Und würdest du diese Arbeit bis zur Rente machen?

Ja natürlich! Unter den Kollegen haben wir ein richtig gutes Arbeitsklima, wir unterstützen uns und suchen gemeinsam nach Lösungen. Die Arbeitszeiten sind flexibel, ich kann mir meine Arbeit größtenteils selbst einteilen, und außerdem habe ich durch die BEW einen sicheren Arbeitsplatz. Was will ich mehr?

Die Bewerbungsfrist für eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker (w/m/d) geht bis zum 30. September 2019!

WATT SCHNELLES FÜR ZU HAUSE

Ob Homeoffice, Cloud-Speicher oder E-Learning: Ohne die **GLASFASER-TECHNIK** ist vieles im Internet nicht möglich. Deshalb treibt die BEW den Glasfaserausbau in den Bocholter Außenbereichen weiter voran.

Ist Ihnen unser kleiner VW e-up! womöglich schon aufgefallen? Unser neuer Elektroflitzer ist seit einigen Wochen verstärkt in den Bocholter Außengebieten unterwegs. Dort kümmern sich unsere Techniker um die Planung und Vorbereitung von Hunderten von Glasfaseranschlüssen. Und es ist Tempo angesagt, denn bis Juli 2021 wollen wir alle unterversorgten Bocholter Außenbereiche mit superschnellem Glasfaser-Internet erschließen. Da kommen schnell einige Kilometer zusammen! Gut, dass unser neuer VW e-up! mit CO₂-freiem WattExtra-Strom aus Wasserkraft betankt wird. Mit einer Beschleunigung von 0 auf 50 km/h in 3,7 Sekunden macht das Fahren daher sogar doppelt Spaß!

SPORTLICHER ZEITPLAN

Insgesamt neun Teilbereiche, in der Fachsprache Cluster genannt, werden wir an das Hochgeschwindigkeitsnetz anschließen. Dafür müssen wir rund 600 Kilometer Glasfaserkabel neu verlegen. Ist alles 2021 erledigt, können sich etwa 1800 Haushalte dann über eine superschnelle Anbindung ans Internet freuen. Auf-

grund der geringen Wohndichte in den ländlicheren Gebieten ist der Glasfaserausbau allerdings sehr kostenintensiv. Da aber gerade hier die Breitbandversorgung zumeist unzureichend ist, gibt es Förderungen: 15 Millionen Euro werden vom Land NRW über den europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) gefördert. Rund zwei Millionen kommen von der Stadt Bocholt zusätzlich hinzu. Übrigens: Als unterversorgt und somit förderfähig gelten bereits Anschlüsse, deren maximale Datenübertragungsrate unter 30 Mbit/s liegt – das war vor ein paar Jahren noch ziemlich schnell.

Und wo steht nun das Projekt? Nach dem ersten Spatenstich Mitte April, der den Start in die heiße Phase des Glasfaserausbaus symbolisiert, gibt es bereits zwei Cluster, die bald über schnelles Glasfaser-Internet verfügen: Biemenhorst und Stenern. Nun geht es natürlich mit Highspeed weiter – so ist im dritten Quartal 2019 der Anschluss von Holtwick, Spork und Lowick rechts der Aa, im vierten Quartal Lowick links der Aa und Teile von Mussum geplant. Im ersten Quartal 2020 ist dann Barlo an der Reihe, weite-



Rund 250 Besucher kamen zur Infoveranstaltung im Neuen Rathaus.

re Teile von Mussum wollen wir im zweiten Quartal anschließen. Für das Gebiet rund um den Bocholter Hünting ist das dritte Quartal 2020 vorgesehen. Und zum Abschluss folgen dann Hemden, Suderwick und weitere Teile von Spork.

KNAPP 70% MACHEN SCHON MIT

Michael Lütfring, für die Vermarktung der Glasfaseranschlüsse bei der BEW zuständig, ist mit der bisherigen Einhaltung des Zeitplans mehr als zufrieden. Auch über die große Nachfrage aus der Bevölkerung freut er sich: „In den drei bisher vermarkteten Clustern haben sich bereits knapp 70% der Hauseigentümer für einen Glasfaseranschluss der BEW entschieden.“ Dazu beigetragen hat sicher auch die große Infoveranstaltung Anfang Juni im Theatersaal des Neuen Rathauses. Rund 250 Bürger nutzten die Gelegenheit und ließen sich von Experten über das Konzept, die Vorteile und das Vorgehen aufklären. Sofern spezielle oder individuelle Fragen nicht direkt erläutert werden konnten, kommt wieder unser kleiner VW e-up! ins Spiel: Denn genau für Ihre Fragen sind ja unsere Mitarbeiter mit dem Elektroflitzer unterwegs und klären die Details auf Ihren Grundstücken vor Ort. ■

Energieberater Kevin Meier (rechts) und Marco Klein-Übbling von der BEW mit dem VW e-up.





Ein Blick in die Produktionshalle von EBUSCO Anfang Juli 2019 zeigt: Die wesentlichen Elemente unseres Busses waren schon zu diesem Zeitpunkt erkennbar.

Foto: StadtBus Bocholt GmbH, WB Westfalen Bus GmbH



WATT NEUES

Ab Oktober fährt durch Bocholts Straßen ein neuer moderner **ELEKTROBUS**. Mit einer Reichweite von rund 250 Kilometern soll er auf allen Linien eingesetzt werden.

Elektrobusse sind hier in Europa noch immer eine Nische. Der öffentliche Nahverkehr setzt noch überwiegend auf herkömmlich betriebene Fahrzeuge. Ganz im Gegensatz zu China, das enorm in batteriebetriebene Mobilität investiert und in dessen Stadt Shenzhen beispielsweise bereits rund 16 000 E-Busse fahren. Doch auch in Deutschland schreitet die Elektromobilität beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) voran – wenn auch nicht mittels staatlicher Milliardeninvestitionen wie in China. Hier geht es moderater zu. Das hat seinen Grund: „Wer so tut, als würde bei dieser Technologie schon alles stimmen, der irrt,“ ist Jens Dörpinghaus, Geschäftsführer der Stadtbus Bocholt GmbH überzeugt. „Dennoch wollen auch wir unseren Teil zum Fortschritt beitragen und mit unseren Erfahrungen helfen, damit in Zukunft vielleicht der deutsche ÖPNV fast nur noch auf klimafreundliche Antriebe wie batteriebetriebene Elektrobusse setzt.“

Deshalb hat sich die Stadtbus Bocholt GmbH dazu entschieden, ebenfalls einen Bus mit Elektroantrieb auf Bocholts Straßen zu bringen. Der

Einsatz eines vollelektrisch angetriebenen Fahrzeugs war eine wesentliche Anforderung des im Frühjahr 2019 durchgeführten Ausschreibungsverfahrens der StadtBus Bocholt GmbH. Den Auftrag bekam die WB Westfalen Bus GmbH, ein Unternehmen der Deutschen Bahn. Sie wird die StadtBus Bocholt-Flotte mit einem neuen Elektrobus bereichern. Die Firma EBUSCO B.V. aus Deurne in den Niederlanden wird einen Niederflur Solo-Omnibus in voll elektrischer Ausstattung liefern. Die Besonderheit an dem Bus ist die Reichweite: „Unsere Linienbusse fahren werktags zwischen 180 bis 250 Kilometern. Mit einer Reichweite bis zu 280 Kilometern müsste der neue E-Bus jede unserer Linien ohne Zwischenladung meistern können,“ so Jens Dörpinghaus. Zu Testzwecken und sicher auch zur Freude der Bocholter Fahrgäste soll der neue Bus deshalb auf allen Linien eingesetzt werden. Damit die Reichweite durch die Klimaanlage im Sommer und die Heizung im Winter nicht geschmälert wird, sorgt eine zusätzliche Wärmepumpe im Heiz- und Kühlkreislauf dafür, dass der Elektromotor keine zusätzliche Energie aus der Bat-

terie verbraucht. Neuen Strom lädt der Bus in rund neun Stunden über Nacht im sogenannten „Overnight-Charging“. Das ist schonender für die Batterie als Zwischenladungen. Zudem müssen im Stadtgebiet Bocholt keine zusätzlichen Ladesäulen oder eine andere gesonderte Infrastruktur gebaut werden. Die Ladestation für das Overnight-Charging befindet sich im Betriebshof und ist bereits für zwei bis drei Busse ausgelegt.

AB OKTOBER GEHT ES LOS

Wenn EBUSCO pünktlich liefert, kann der E-Bus ab Oktober planmäßig auf Bocholts Straßen eingesetzt werden. Vorab werden ausgewählte Busfahrerinnen und Busfahrer am Fahrzeug geschult, damit dem reibungslosen Betrieb von dieser Seite her nichts im Wege steht.

Erkennen wird man den Elektrobus übrigens – wie alle Busse der StadtBus Bocholt – an seinen Farben. Allerdings in einer anderen Reihenfolge, so ist der erste Bocholter E-Bus vorne türkis und wird nach hinten blau. ■

WATT LECKERES ZUM KOCHEN



Das WattExtra-Kochteam hat exklusiv für unsere WattExtra-Kunden ein Winterhalbjahr 2019 der Extraklasse zusammengestellt. Wieder möglich: Nutzer der neuen WattExtra-Bonuswelt können exklusive Kurse buchen.

Fotos: Sven Betz

Variationen von Pute, Gans & Ente

Kurs Nr. 1, Mittwoch, 6. November, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Herbstliche Ideen mit Kürbis & Kohl

Kurs Nr. 2, Montag, 11. November, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Hooray USA!

Kurs Nr. 3, Donnerstag, 21. November, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Festliches Adventmenü

Kurs Nr. 4, Mittwoch, 11. Dezember, 19 Uhr mit Jan Küpper

Weihnachtsmenü – gut vorzubereiten

Kurs Nr. 5, Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Kulinarischer Jahresrückblick – Best of Küpper

Kurs Nr. 6, Dienstag, 7. Januar, 19 Uhr mit Jan Küpper

Geheimnisvoller Orient – Gerichte aus 1001 Nacht

Kurs Nr. 7, Mittwoch, 8. Januar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Kochen wie im hohen Norden – skandinavische Küche

Kurs Nr. 8, Montag, 13. Januar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Lass dich überraschen!

Kurs Nr. 9, Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr mit Jan Küpper

Männerkurs: Französische Küche – einfach u. doch raffiniert

Kurs Nr. 10, Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Vegane Vielfalt – bewusst genießen statt verzichten

Kurs Nr. 11, Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Italienische Sehnsucht

Kurs Nr. 12, Donnerstag, 30. Januar, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Vergessenes Gemüse neu entdeckt

Kurs Nr. 13, Mittwoch, 5. Februar, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Heiße Kreationen mit Knusperhaube – Bodenständiges fein serviert

Kurs Nr. 14, Montag, 11. Februar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Fernweh – kulinarische Fernreise

Kurs Nr. 15, Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

ALLES! (außer Fleisch)

Kurs Nr. 16, Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Pasta-Glück – Nudelvariationen

Kurs Nr. 17, Dienstag, 3. März, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Fishtag – so schmeckt es der ganzen Familie

Kurs Nr. 18, Mittwoch, 4. März, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

Knuspriges u. Duftendes aus dem Ofen

Kurs Nr. 19, Dienstag, 10. März, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Gewürzreise um den Globus

Kurs Nr. 20, Dienstag, 24. März, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Karfreitag – Fischmenü

Kurs Nr. 21, Montag, 30. März, 19 Uhr mit Jan Küpper

April, April! German Surprise

Kurs Nr. 22, Mittwoch, 1. April, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Frühlingsmenü

Kurs Nr. 23, Donnerstag, 23. April, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

WEITERE VERSTÄRKUNG GESUCHT

Das WattExtra-Kochstudio sucht neben Jens Lulinski und seinen Kolleginnen und Kollegen noch einen weiteren Koch (w/m/d), der auf 450-Euro-Basis unseren Kunden tolle Kochabende zaubert. Was die Verstärkung vor allem haben sollte, steht im Rezeptbuch links, alles andere erfährt man bei Henning Honsel von der BEW, der auch die Bewerbungen entgegennimmt (Kontakt-daten siehe Seite 10). Wir würden uns freuen, dich bald in unserem Kochteam vorstellen zu dürfen!



INTERESSE?

Unter **WWW.WATTEXTRA.DE** können Sie sich für die Kurse 1 bis 23 anmelden. Oder telefonisch bei unserem BEW-Energieberater Kevin Meier unter (0 28 71) 9 54-22 03 oder -22 01. Sie erreichen ihn montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 16 begrenzt. Gehen mehr als 16 Anmeldungen zu einem Kurs ein, entscheidet das Los! Kosten pro Person: 15 Euro. Bei Familien-Kochkursen zahlen Erwachsene 7,50 Euro und Kinder 5 Euro. Als Angebot für WattExtra-Stromkunden gibt es in unserer neuen Bonuswelt einen Gutschein von 5 Euro, der mit der Kursgebühr verrechnet werden kann. **Mehr unter:** → www.wattextra.de



BEW-Energieberater Kevin Meier

UNSER NEUER KOCH

Das WattExtra-Kochteam hat einen neuen Koch: Jens Lulinski (siehe Bild links). Als gelernter Koch und Betriebswirt arbeitet er im Convenience-Bereich eines Rheder Supermarktes. Hier bereitet er Gerichte vor, die sich die Kunden bequem nach Hause mitnehmen können. In seiner Freizeit wird er in seinen WattExtra-Kochkursen künftig aber keine fertigen Gerichte anbieten. Ganz im Gegenteil: Er wird alle dafür begeistern, diese selbst zuzubereiten. Seine größte Leidenschaft: die kreative Landhausküche. „Es gibt so viele alte Gemüsesorten, die, anders verarbeitet, ganz neu und toll schmecken. Graupenrisotto ist so ein witziges und geniales Gericht oder Grünkohlpesto.“ Aber Jens Lulinski kann auch ganz anders, japanisch zum Beispiel: „Mein Onkel hat ein japanisches Restaurant, und ich war da schon als Junge gern.“ Die Kursteilnehmer können sich also auf viele abwechslungsreiche Kochkurse freuen.

WAS KINDER LIEBEN – FAMILIENKOCHKURSE

(mindestens ein Erziehungsberechtigter und ein Kind von 8 bis 15 Jahren)

Leckere Osterzeit fürs Fest: herzhaft, süß, gekocht u. gebacken
Kurs Nr. 50, Dienstag, 7. April, 17.30 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Reise durch die Fußball-EM-Länder
Kurs Nr. 53, Donnerstag, 16. April, 17.30 Uhr mit Jan Kupper

Leckere Osterzeit fürs Fest: herzhaft, süß, gekocht u. gebacken
Kurs 51, Mittwoch, 8. April, 17.30 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Kinderleichte Burger
Kurs Nr. 52, Mittwoch, 15. April, 17.30 Uhr mit Jens Lulinski



BUCHEN IN UND MIT DER  Bonuswelt

Exklusiv für unsere WattExtra-Bonusweltkunden: Sichern Sie sich diese Kurse in der Bonuswelt. Sie werden jeweils sechs Wochen vor dem Termin in der Bonuswelt freigeschaltet. Unser Tipp: Aktivieren Sie in der App Push-Nachrichten und Sie werden informiert.

 **Männerkurs: Kulinarische Kumpelreise durchs Ruhrgebiet**

Kurs Nr. 33, Dienstag, 26. November, 19 Uhr mit Jan Kupper

Italienische Landhausküche im Herbst
Kurs Nr. 34, Mittwoch, 27. November, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Das Beste aus Omas Kochbuch – neu in Szene gesetzt
Kurs Nr. 35, Dienstag, 3. Dezember, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Build your Burger – Burgerwerkstatt
Kurs Nr. 36, Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Streetfood – Das Beste von der Straße
Kurs Nr. 30, Donnerstag, 7. November, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Leckere Schweinereien
Kurs Nr. 31, Mittwoch, 13. November, 19 Uhr mit Jan Kupper

Aus Wald und Flur – wilde Delikatessen
Kurs Nr. 32, Dienstag, 19. November, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Weihnachtsbäckerei – dazu ein 3-Gänge-Menü
Kurs Nr. 37, Montag, 9. Dezember, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Partykracher für den Sylvesterabend
Kurs Nr. 38, Donnerstag, 19. Dezember, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Spanisch Olé!
Kurs Nr. 39, Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Kulinarische Alpenwanderung
Kurs Nr. 40, Montag, 3. Februar, 19 Uhr mit Jan Kupper

Japanischer Abend – Sushi & Co.
Kurs Nr. 41, Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr mit Jens Lulinski

FKK – Feuchtfrohliche Kölsche Küche
Kurs Nr. 42, Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr mit Jan Kupper

Altweiber – Männer verboten! Bunte Rezepte fürs Buffet
Kurs Nr. 43, Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Kreative Landhausküche
Kurs Nr. 44, Donnerstag, 12. März, 19 Uhr mit Jens Lulinski

Afterwork-Cooking
Kurs Nr. 45, Montag, 16. März, 19 Uhr mit Gaby Puschmann

Irischer Abend – St. Patricks Day
Kurs Nr. 46, Mittwoch, 18. März, 19 Uhr mit Jan Kupper

Frankreichs Bistroküche – unkompliziert & fein
Kurs Nr. 47, Mittwoch, 25. März, 19 Uhr mit Mechthild Feldhaar

Musik für den Gaumen – Steaks mit Beilagen u. Soßen
Kurs Nr. 48, Dienstag, 21. April, 19 Uhr mit Renate Brüggemann

WATTEXTRA

SEIT 20 JAHREN FÜR SIE DA!



Die günstige Energie aus Bocholt.

Besser BEW.

Stadtwerke Bocholt Gruppe